

# Auswahlverfahren „Alt bleibt neu!“



## Projektwettbewerb

Das Quartiersmanagement (QM) Badstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Mitte einen Projektträger zur Umsetzung der Projektidee „Alt bleibt neu!“. Das Projekt wird im Rahmen des Förderverfahrens Sozialen Stadt über den Projektfonds in den Jahren 2018 bis 2020 realisiert.

## Ausgangssituation

Im Quartiersmanagementgebiet Badstraße besteht ein starkes Müllproblem, das sich im Straßenbild bemerkbar macht. Besonders problematisch und auffällig ist der Sperr- und Elektromüll, der auf Baumscheiben abgelegt wird. Auch wenn viele Bewohner\*innen des Kiezes ein geringes Einkommen haben, werden Gegenstände oftmals weggeschmissen, durch neue ersetzt und nicht repariert. Das Problem liegt insbesondere darin, dass die Produkthersteller durch den Einsatz von schlechten Materialien und durch mangelnde Verarbeitungsqualität viele Güter schnell kaputt gehen lassen. Dadurch gestaltet sich die Preispolitik des Neukaufs oftmals günstiger als die der Reparatur, was dem Nachhaltigkeitsgedanken der Umwelt entgegensteht.

## Aufgabenstellung

Das Projekt soll einen Anstoß geben und ein Zeichen setzen, um diese ressourcenverschwendende Verwertungskette zu durchbrechen. So sollen die Menschen aus dem Kiez dazu befähigt werden, Gegenstände eigenständig zu reparieren oder das Wissen bekommen, wo oder wer helfen kann. Gleichzeitig soll dadurch ein neues (Selbst-)Bewusstsein gestärkt werden, das die Unabhängigkeit der Bewohner\*innen fördert. Am Ende des Projekts soll eine feste Gruppe von Expert\*innen aus der Bewohnerschaft aufgebaut sein, welche auch nach Ende des Projekts besteht, sich miteinander vernetzt und Anleitung zur Reparatur von Gegenständen gibt. Die Bewohnerschaft soll darüber hinaus zum Umgang mit Müll in ihrem unmittelbaren Umfeld sensibilisiert werden, um Müllecken im Gebiet langfristig zu verringern.

## Ziele

Folgende Ziele sollen im Rahmen des Projekts erreicht werden:

- Hilfe zu Selbsthilfe – Nachbar\*innen helfen sich gegenseitig, ihre Dinge eigenständig zu reparieren. Dabei bringt jede\*r das Wissen ein, das er hat
- Menschen im Kiez zusammen bringen, aktivieren und nachbarschaftlichen Austausch fördern
- Partner und bestehenden Angebote identifizieren, die dieses Format unterstützen und fortsetzen können
- Aufklärung zu industriellen Produktionsprozessen und Aufzeigen von Möglichkeiten für ökologisches Handeln

# Auswahlverfahren „Alt bleibt neu!“



## Projektzeitraum

September 2018 bis Dezember 2020

## Projektfinanzierung / Finanzrahmen

Für das Projekt stehen Fördermittel aus dem Projektfonds des Programms Soziale Stadt in Höhe von bis zu **30.000 Euro** als Zuwendung zur Verfügung (davon 2018: 5.000 Euro, 2019: 10.000 € und 2020: 15.000 Euro). Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Personal- und Sachkosten zu decken. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm Soziale Stadt als Fördernehmer des Projektes über das Bezirksamt Mitte und dem Programmdienstleister (PDL) sowie der selbstständige Abruf der benötigten Fördermittel, die Finanzabrechnung und die Auswertung des Projektes. Das Projekt ist sofort nach Auswahl des Projektträgers zu beantragen.

## Einzureichende Unterlagen

### Bitte verwenden Sie für Ihr Projekt ausschließlich die dafür vorgesehenen Formulare

„Projektskizze“ und „Finanzplan“ (FB 01). Diese sind im QM Badstraße erhältlich und stehen zum Download unter [www.badstrasse-quartier.de](http://www.badstrasse-quartier.de) oder auf der Seite des PDL bereit (<https://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/formulare-soziale-stadt/formulare-soziale-stadt-projektfonds.html>). Die Angaben sind in der Projektskizze **vollständig** auszufüllen.

Der Finanzplan ist differenziert nach Jahren und Kostenpositionen zu erstellen (bei Personalkosten ist das Besserstellungsverbot gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO zu beachten, Honorarkosten sind aufzuschlüsseln mit Stundenkalkulation inkl. Stundensatz). Alle Kostenpositionen sind soweit möglich zu belegen, Pauschalbeträge werden nicht anerkannt (ggf. ist eine ergänzende Aufstellung der Kosten beizufügen). Ein Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals ist vorzulegen.

Für die Steuerung des Projektes wird eine Kostenpauschale in Höhe von 7 % der Projektkosten gewährt (siehe auch Finanzplan).

## Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind in Papierform und digital bis zum 15. Juni 2018 um 14.00 Uhr im Büro des Quartiersmanagements einzureichen:

### L.I.S.T. GmbH

Quartiersmanagement Badstraße  
Bellermannstraße 81, 13357 Berlin  
Tel: 030 221 90 900  
Email: [gm-badstrasse@list-gmbh.de](mailto:gm-badstrasse@list-gmbh.de)

Ein **Auswahlgespräch** zur persönlichen Präsentation Ihres Projektkonzeptes wird voraussichtlich in der KW 26 oder KW 27 stattfinden.



L.I.S.T.

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Lösungen im Stadtteil  
[www.list-gmbh.de](http://www.list-gmbh.de)

Lynarstraße 4  
13353 Berlin

# Auswahlverfahren „Alt bleibt neu!“



## Hinweis

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerberin/ des Bewerbers bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.



L.I.S.T.

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Lösungen im Stadtteil  
[www.list-gmbh.de](http://www.list-gmbh.de)

Lynarstraße 4  
13353 Berlin